

Diese Meldung kann unter <http://www.presseportal.de/pm/6745/1677324/care-zum-weltbildungstag-fluten-pakistan-zwei-millionen-kinder-verpassen-schulbeginn> abgerufen werden.

CARE Deutschland-Luxemburg e.V.

CARE zum Weltbildungstag
Fluten Pakistan: Zwei Millionen Kinder verpassen Schulbeginn

07.09.2010 - 10:00 Uhr, CARE Deutschland-Luxemburg e.V.

Bonn (ots) - CARE renoviert Schulen und plant psychologische Unterstützung betroffener Kinder

"Am Weltbildungstag sollte sich die Internationale Gemeinschaft der katastrophalen Schulsituation nach den Überschwemmungen in Pakistan besonders annehmen", fordert Heribert Scharrenbroich, Vorsitzender von CARE Deutschland-Luxemburg anlässlich des Weltbildungstages am Mittwoch, den 8. September.

Wegen der Fluten in Pakistan könnten voraussichtlich zwei Millionen Kinder nicht zur Schule gehen. Denn entweder seien die Schulgebäude zerstört oder sie würden als Notunterkünfte gebraucht. "Wenn Kinder längere Zeit nicht zur Schule gehen können, dann wankt der wichtigste Pfeiler der Armutsbekämpfung. Denn Bildung ist für Kinder und Jugendliche das Sprungbrett in eine bessere Zukunft", so Scharrenbroich.

Im September hat offiziell das Schuljahr in Pakistan wieder angefangen. Doch in den überfluteten Regionen wurde der Schulbeginn verschoben. Die Situation für die Menschen in Pakistan ist weiterhin dramatisch. Laut den Vereinten Nationen sind neun Millionen Kinder betroffen; knapp 10.000 Schulen sind zerstört und 6.700 Schulen werden als Notunterkünfte von Vertriebenen genutzt.

CARE will in einem ersten Schritt 42 Schulen in der Provinz Khyber Pakhtoonkwa, nahe der Grenze zu Afghanistan, sanieren oder wieder aufbauen und mit Möbeln und Schulmaterialien ausstatten. Der größte Teil dieser Schulen sind Mädchenschulen. Es sei aber auch wichtig, dass man sich nicht nur um Gebäude kümmere, sondern auch um die traumatisierten Seelen der Kinder, so der CARE-Vorsitzende. Scharrenbroich weiter: "In den kommenden Wochen wird CARE traumatisierte Kinder psychologisch unterstützen. In einer Katastrophensituation ist es neben der Verteilung von Hilfsgütern und dem Bau von Unterkünften auch wichtig, die Kinder und Jugendlichen aufzufangen und mit Sport, Spiel und Lernen zu betreuen. So können wir Depressionen und Trauma mit ihnen verarbeiten. Dazu werden wir auch Workshops durchführen, bei denen die Eltern lernen, die Traumatisierung ihrer Kinder zu erkennen und sie bei deren Überwindung zu unterstützen."

ACHTUNG REDAKTIONEN: Als deutscher Interviewpartner in Pakistan steht Ihnen Wolfgang Gressmann zur Verfügung, der noch bis zum 16. September für CARE in Pakistan tätig ist.

CARE ist Mitglied im Bündnis Aktion Deutschland Hilft (ADH), dem Zusammenschluss renommierter deutscher Hilfsorganisationen, die im Falle großer Katastrophen ihre Kräfte bündeln, um gemeinsam schnelle und effektive Hilfe zu leisten. CARE ruft im Verbund mit ADH zu Spenden auf das gemeinsame Spendenkonto auf:

Spendenkonto: 10 20 30
Bank für Sozialwirtschaft,
BLZ 370 205 00

Onlinespenden: www.Aktion-Deutschland-Hilft.de Pressekontakt:

Rückfragen bitte an:
CARE Deutschland-Luxemburg e.V.
Thomas Schwarz
Telefon: 0228 / 97563 23
Mobil: 0160 / 745 93 61
E-Mail: schwarz@care.de

Originaltext:

CARE Deutschland-Luxemburg e.V.

Pressemappe:

<http://www.presseportal.de/pm/6745/care-deutschland-luxemburg-e-v>

Pressemappe als RSS:

http://presseportal.de/rss/pm_6745.rss2